



LFM Reader

Der HERMOS RFID-LFM-Reader ist ein Schreib-/Lesegerät der HERMOS LFM Klasse (LF Midrange), welches mit passiven Transpondern im LF-Bereich (134,2 kHz) kommuniziert. Der Reader ist auch im metallischen Umfeld einsetzbar. Mit vier Antennenanschlüssen ist die Verknüpfung mit mehreren Identifikationspunkten möglich. Jeder Antennenanschluss verfügt über eine eigene Antennenabstimmung, mit der die angeschlossene Antenne auf die Umgebungsbedingungen abgestimmt wird. Als Datenschnittstellen stehen RS232 und Ethernet zur Verfügung.

Technologie

LFM Reader (LF Midrange 134,2 kHz)

Komponenten

- » RS232 und Ethernet Datenschnittstelle
- » 4 Antennenports
- » 4 DIP-Schalter und 3 Status-LEDs
- » I/O Modul mit Ein- und Ausgängen pro Antennenport

Funktionen

- » Spannungsversorgung über Ethernet (PoE) möglich
- » automatische Antennenabstimmung
- » Einstellbarer Polling-Modus
- » Konfigurierbarer Testmodus mit optischer Anzeige
- » Automatische Lesefunktion

Eigenschaften

- » Transponder gemäß ISO 18000-2 identifizierbar
- » Anwendungen auch im metallischen Umfeld
- » unkomplizierte Einstellung mittels DIP-Schalter
- » Lesegerät mit verschiedenen IO-Modulen lieferbar

Die Highlights

Vier Antennen-Ports

Kostensparendes Konzept durch die erweiterte Anzahl von Identifikationspunkten.

Verschiedene Konfigurationen verfügbar

Die Zahl der vorhandenen vier Antennen-Ports ist kundenspezifisch anpassbar. Es sind verschiedene I/O Module verfügbar.

RS232 und Ethernet-Schnittstelle

Einfache und unkomplizierte Einbindung aufgrund RS232 und Ethernetschnittstelle.

Als Datenprotokolle sind ASCII und SECS/HSMS verfügbar.

Der Reader verfügt über folgende Protokolle:

- » SECS/HSMS
- » ASCII HERMOS
- » ASCII Brooks Automation

Automatische Abstimmung

Flexible Lesereichweite, je nach Erfordernis einstellbar. Optimale Anpassung der Antennenabstimmung auf die Umgebungsbedingungen. Automatische Erkennung von Antennenbruch (defekte Antenne oder Zuleitung).

Power over Ethernet (PoE)

Einsparungspotenziale durch die Nutzung von PoE innerhalb der Netzinfrastruktur, Entlastung des Kostenbudgets durch weniger Netzteile und weniger Verkabelung.

Polling-Modus einstellbar für jede Antenne

Automatisierte Lesevorgänge vereinfachen die Abläufe und den Kontrollaufwand.

Konfigurierbarer Testmodus mit optischer Anzeige

Visuelle Überwachung der Leseigenschaften durch konfigurierbaren Testmodus mittels DIP-Schaltern.

Artikelnummer	Beschreibung			
	Schnittstellen	Protokoll	Antennen	I/Os
HRF.R.LFM.4S.XA.10.10A	Ethernet, RS232	ASCII, SECS		Ohne
HRF.R.LFM.4S.XA.18.10A	Ethernet, RS232	ASCII, SECS	Lemo 0S 3-polig Lemo 0S 2-polig	4 In 4 Out
HRF.R.LFM.4S.XE.10.10A	Ethernet RS232 (E-Sign)	ASCII, SECS		Ohne
HRF.R.LFM.4S.XE.1S.10A	Ethernet RS232 (E-Sign)	ASCII, SECS	6 In-, 8 Outputs (Phoenix MC 1,5 / 3,81 mm)	24V I/Os
HRF.R.LFM.4S.WA.10.10A	Ethernet, RS232	ASC-W1, SECS		Ohne
HRF.R.LFM.4S.WA.18.10A	Ethernet, RS232	ASC-W1, SECS	Lemo 0S 3-polig Lemo 0S 2-polig	4 In 4 Out

(Weitere Varianten und kundenspezifische Konfigurationen auf Anfrage möglich)

Technische Daten

Schnittstelle: RS232, Ethernet
 Protokolle: ASCII HERMOS, SECS/HSMS
 Antennenport: 4
 Sendefrequenz: 134,2 kHz; ISO18000-2; TIRIS
 Abmessungen: 130 x 124 x 45 mm
 Gewicht: 590 g
 Gehäusematerial: Aluminium schwarz/natur eloxiert

Schutzart: IP40
 Betriebstemperatur: 0 °C bis 50 °C
 Lagertemperatur: -25 °C bis 70 °C
 Zulässige Luftfeuchtigkeit: bei 50°C 25% bis 80%
 Stromaufnahme: 80 mA / 300 mA (passiv/aktiv)
 Spannung: 20 – 28 V (verpolungssicher)
 Konformität: CE, FCC, RoHS, REACH

